

Fragesteller/in:
FDP-Gruppe im Rat der Stadt Bonn
Petra Nöhring
Martin Schuster

02.03.2026

FDP-Große Anfrage: Beethovenhalle

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Arbeit	30.04.2026	Kenntnisnahme
Rat	07.05.2026	Kenntnisnahme

Fragestellung

Die Verwaltung möge ausführen:

1. Wann wird dem Rat der Stadt Bonn ein Businessplan zur wirtschaftlichen Nutzung der Halle vorgelegt?
2. Der Mietpreis wird als zu hoch thematisiert.
 - a) Wie setzt sich der Mietpreis genau zusammen?
 - b) Wer hat den Mietpreis festgelegt?
 - c) Welche Anpassungsmöglichkeiten gibt es, um den Mietpreis zu reduzieren?
 - d) Trifft es zu, dass Technik und Catering immer mit gebucht werden müssen?
3. Welche Zielgruppen werden aktiv angesprochen und umworben?
4. Wie ist der Auslastungsgrad mit tatsächlichen Buchungen in 2026 und 2027?
5. Trifft es zu, dass auch städtische Buchungen den vollen Mietpreis zahlen müssen?
6. Muss das Beethovenorchester Miete bezahlen für seine Aufführungen in der Halle und seine Proben?
7. Wann ist geplant, dass die Halle schwarze Zahlen schreibt?

Begründung

Die Bonnerinnen und Bonner haben 230 Mio. in eine Konzerthalle investiert, die nun dem Vernehmen nach gering ausgelastet sei. Der hohe Mietpreis wird als Hinderungsgrund angeführt. Der Wirtschaftsplan sieht Defizite vor. Das ist nicht hinnehmbar. Es ist an der Zeit, hier nun endlich mit der Vermarktung zu beginnen, die Vermarktungskriterien an die Nachfrage anzupassen oder die Halle einer professionellen Agentur zu übergeben.

Seite 2

Anlage/n

Keine